

## Jahresbericht 2022 des Seefelder Kulturrings

von Inge Hoffmann

Unser Vereinsjahr starteten wir am Unsinnigen in der Karwendelhalle mit einer Fotopräsentation zum Thema „Unerwartete und überraschende Entdeckungen in der Olympiaregion“. Oswald Seyrling hatte sehenswerte Beiträge von 11 Teilnehmern kompetent und liebevoll in einem Video zusammengefasst.

Beeindruckend war der Besuch des Hangar-7-Flugzeugmuseums in Salzburg. Im Inneren der einzigartigen Glaskuppel bestaunten wir die legendären Flugzeuge, Helikopter, Formel-1-Autos und Motorräder.

Die jährliche Herbstfahrt führte uns heuer in den Süden Österreichs. Wir waren erstaunt, wieviel Interessantes Kärnten neben seinen landschaftlichen Schönheiten zu bieten hat. Auf dem Boden der bedeutenden geschichtlichen Vergangenheit ist man auch sehr offen für Neues. Der sehenswerte archäologische Park Magdalensberg lässt die Römerzeit aufleben. Musterbeispiele für Romanik und Gotik sind der Dom von Gurk und das Benediktinerstift St. Paul im Lavanttal. „Willkommen im Mittelalter“ könnte das Motto in Kärntens ältester Stadt Friesach sein. Auch in Klagenfurt warten verschiedene Attraktionen auf den Besucher. Besonders genossen wir den Aufenthalt in Minimundus, wo auf einem Gelände von 26.000 Quadratmetern 159 Miniaturmodelle von bekannten Bauwerken der ganzen Welt im Maßstab 1:25 zu bewundern sind.



Die ‚Zeitgöttin‘ von André Heller



Burg Taggenbrunn

Vom 100 m hohen Turm auf dem Pyramidenkogel, einer spektakulären Konstruktion aus Lärchenholz und Stahl, hatten wir einen wunderbaren Ausblick in alle Richtungen. In der restaurierten Burg Taggenbrunn besuchten wir die Ausstellung „Zeiträume“ von André Heller. Außergewöhnliche Architektur in Form eines Betonziegels zeigt das Liaunig-Museum im Jauntal. Darin befindet sich die Kunstsammlung des Unternehmers Herbert Liaunig, und Ausstellungen zeitgenössischer Kunst werden laufend präsentiert. Nicht zu vergessen ist aber unser Hotel „Koglers Pfeffermühle“ in St. Urban, wo wir uns sehr wohlfühlten und auch lukullisch verwöhnt wurden. Ein besonderes Erlebnis war noch die Heimfahrt über die Großglockner-Hochalpenstraße bei strahlend blauem Himmel.

Wir danken unserem Obmann Gerhard Sailer für die gewohnt umsichtige Reiseleitung und allen Teilnehmern für die feine Gemeinschaft.

Eine gelungene Veranstaltung war der „Faschingsbeginn“ am 11.11. in der Karwendelhalle. Ulla Baumgartner strapazierte mit ihrem Kabarett „Bauchgefühl“ nicht nur unsere Lachmuskeln, sondern ließ mit ihren Reflektionen über Ernährungs-, Fitness- und Pensionscoaching auch eigene Schwächen entdecken.

Sehr erfolgreich war der Neustart unserer Konzerte nach der Corona-Pause. The Art of Duo RaW, die Sängerrunde Pettnau, das Vokalensemble Cantilena Tyrolensia und Chöre vom Hochplateau begeisterten das zahlreiche Publikum.

Wir trauern heuer um Dr. Herbert Kremser und SR Mechthild Schatz, aktives Mitglied der ersten Stunde.

Allen Mitgliedern und Freunden des Kulturrings wünschen wir frohe Weihnachten und ein gesundes, zufriedenes neues Jahr.